

31. März 2011

Sanierung des Victoria-Gewächshauses im Botanischen Garten Berlin-Dahlem bewilligt

Nach Senat stimmt auch Hauptausschuss zu, Baubeginn 2012

Große Freude im Botanischen Garten Berlin: Der Hauptausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses stimmte bei seiner gestrigen Sitzung für eine Sanierung des Victoria-Gewächshauses im Botanischen Garten Berlin. Damit wurde die letzte große Hürde zur dringend notwendigen Sanierung genommen. Nachdem der Berliner Senat in seiner Sitzung am 15. März 2011 bereits für die Sanierung „grünes Licht“ gab, stand die Zustimmung des Hauptausschusses noch aus. Das Victoria-Gewächshaus soll für rund zehn Millionen Euro grundsaniert werden und ein modernes Wärmenetz erhalten. Der Baubeginn ist 2012 geplant.

Warum ist eine Sanierung notwendig?

Seit 2006 ist das denkmalgeschützte Victoria-Gewächshaus eine Bauruine, steht leer und ist für Besucher geschlossen. Die Wände sind durchfeuchtet, die technischen Anlagen sind veraltet und defekt. In der Glashülle fehlen viele Scheiben. Der energietechnische Zustand des Gewächshauses entspricht dem Standard der Nachkriegszeit, als Energieeffizienz und Reduzierung von Kohlendioxid-Emissionen noch keine wichtigen Gesichtspunkte waren. Das Gebäude war eines der größten Energieverschwender im Botanischen Garten. Bei der jetzt bevorstehenden Baumaßnahme wird großes Gewicht auf eine energiesparende Grundsaniierung und weitgehende Erhaltung des historischen Erscheinungsbildes gelegt. Im Verlauf dieser Maßnahme werden auch der Eingangsbereich zu den Gewächshäusern und die Besuchertoiletten in den Gewächshäusern saniert.

Das Victoria-Gewächshaus:

Das etwa 100 Jahre alte Victoria-Gewächshaus ist eines der bedeutendsten Schaugewächshäuser des Berliner Botanischen Gartens. In seinen Wasserbecken wuchsen tropische Sumpf- und Wasserpflanzen, vor allem tropische Seerosen. Die berühmtesten Bewohner waren die für das Gewächshaus Namensgebenden tropischen Riesenseerosen *Victoria amazonica* und *Victoria cruziana*. Sie gehörten mit ihren bis 30 Zentimeter großen Blüten und bis zu zwei Meter großen Schwimmblättern zu den größten Besuchermagneten der Einrichtung. Ihre Schwimmblätter können Babys und Kinder tragen, ohne unterzugehen. Die Riesen-Seerosen benötigen ein auf 28-30° Celsius geheiztes Wasserbecken und tropisch-feuchte, heiße Umgebung.

Im Untergeschoss des Victoria-Gewächshauses befinden sich etwa 50 Aquarien. Sie beherbergten bis 2006 eine der weltweit wichtigsten Unterwasserpflanzen-Sammlungen. Gleichzeitig dient das Untergeschoss für die jährlich über 325.000 Besucher als repräsentativer Haupteingang: Nicht nur für das 2009 in neuem Glanz erstrahlende Große Tropenhaus, sondern auch für das denkmalgeschützte Ensemble aus insgesamt 14 Schaugewächshäusern.



Finanzierung der Sanierung:

Für die Realisierung dieser Maßnahme werden aus dem Berliner Landeshaushalt rund 6,3 Millionen Euro bereitgestellt. Aufgrund der hohen Umwelteffizienz wird das Vorhaben zudem aus Mitteln des Umweltentlastungsprogramms mit rund 3,7 Millionen Euro gefördert. Das Umweltentlastungsprogramm wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung kofinanziert. Etwa die Hälfte der bisher benötigten Energie soll zukünftig eingespart werden. Um dieses Ziel zu erreichen wird nicht nur das Victoria-Gewächshaus grundsaniert, sondern auch gleichzeitig das Wärmenetz instandgesetzt und an neuzeitliche Anforderungen angepasst.

Bauherrenschaft:

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung ist als Projektführende Stelle und Projektleitung für die Planung und Durchführung dieser Baumaßnahme verantwortlich.

Baubeginn und Verlauf:

Die Bauarbeiten werden 2012 beginnen und voraussichtlich Ende 2014 abgeschlossen. Sofern alles planmäßig verläuft, können die Besucher ab Sommer 2015 wieder eine blühende Riesen-Seerose im neubepflanzten Victoria-Gewächshaus sehen.

Weitere Information gibt Ihnen gern:

- Karsten Schomaker, Bereichsleiter Technik, Infrastruktur und Umwelt, Betriebsgesellschaft für die ZE BGBM GmbH, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin
Tel. 030 / 838 50 238, E-Mail: k.schomaker@bgbm.org

Weitere Informationen:

www.botanischer-garten-berlin.de – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem

www.bgbm.org/bgbm/pr/archiv/pressimages/press_images.HTM#Sanierung_Victoria – Pressebilder

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ist eine botanische Sammlungs- und Forschungseinrichtung mit Bildungsauftrag. Die 1679 gegründete Einrichtung ist eine der größten und bedeutendsten ihrer Art weltweit. 22.000 Pflanzenarten werden kultiviert und umfangreiche Sammlungen dokumentieren die globale Pflanzenvielfalt. Forschungsschwerpunkte betreffen die Evolution und Biodiversität von astern- und nelkenartigen Blütenpflanzen sowie von Kieselalgen (*Asterales*, *Caryophyllales*, *Bacillariophyta*) und die Flora von Europa und des mediterranen Raumes sowie der Insel Kuba. International führend ist die Einrichtung im Bereich der Biodiversitätsinformatik.